BN Naturerlebniszentrum Allgäu, Auf der Gerbe 2, 87527 Sonthofen

An
die Grund- und Förderschulen im Landkreis
Oberallgäu und der Stadt Kempten

Sonthofen, 16.09.2026

BUND Naturschutz
Naturerlebniszentrum
(NEZ) Allgäu
Auf der Gerbe 2
87527 Sonthofen

Tel.: 08321 407 23 15

info@NEZ-Allgaeu.de
www.NEZ-Allgaeu.de

Umweltbildung und Naturerlebnisführungen für Grund- und Förderschulen im Oberallgäu und der Stadt Kempten im Herbst und Winter 2026/27

Sehr geehrte Damen und Herren der Schulleitung, sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

der Sommer zieht sich zurück, doch auch die bunte Herbstzeit und die kalte Winterzeit laden ein, Natur kreativ und forschend zu entdecken: Von Landart-Projekten über den Lebensraum Hecke, Überwinterungsstrategien von Pflanzen und Tieren bis hin zu Themen rund um gesunde und nachhaltige Ernährung erfahren die Kinder spielerisch, wie alles in der Natur zusammenhängt. Unsere Angebote eignen sich besonders gut als Bestandteil der Projektwoche **Alltagskompetenz – Schule fürs Leben**, die vom bayerischen Kultusministerium initiiert wurde.

Sie können aus den folgenden Angeboten wählen:

- „Gscheid essen“ (3.-4. Klasse)
- Lebensraum Hecke
- Natur im Winter
- Landart - Gestalten in und mit der Natur
- Auf den Spuren des Bibers
- Klimawandel – kleine Gase, große Wirkung
- Ökologischer Fußabdruck
    - Schwerpunkt Ernährung
    - Schwerpunkt Energie und Mobilität
    - Schwerpunkt Konsum und Müll

Genauere Programmbeschreibungen, Hinweise zur Anmeldung und den Preisen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Mit freundlichen Grüßen

Annabel Göhler
Geschäftsleitung NEZ

Christine Hanser
Koordination Oberallgäu

Unsere Angebote (ausgenommen „Gscheid essen“) werden gefördert durch:

Oberallgäu Landkreis · Kempten Allgäu · ZAK · gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

IBAN: DE96 7335 0000 0514 6162 42
BIC: BYLADEM1ALG
Sparkasse Allgäu

Modul 1: Gesunde Ernährung
Zeitlicher Umfang: 3 bis 4 Schulstunden.

Wenn wir einen Buchstaben aus dem Alphabet nicht kennen, stolpern wir beim Lesen. So ist das auch mit den Nährstoffen: Wir brauchen die ganze Palette, um genügend Energie zum Spielen und Lernen zu haben. Aber woher weiß ich, in welchen Lebensmitteln welche Nährstoffe stecken? In 4 gemeinsamen Schulstunden entdecken wir diese spielerisch, und lernen, wie man leckere Energielieferanten wie Smoothies oder Müsliriegel selbst herstellen kann (Aufpreis von 1 EUR/Kind).

Modul 2: Umwelt, Klima und Gerechtigkeit
Zeitlicher Umfang: 2 Schulstunden

Was hat unsere Ernährung mit dem Klima zu tun? Und warum hungern manche Menschen in Regionen, aus denen wir viele Lebensmittel beziehen? Die Umwelt- und sozialen Folgen des aktuellen Ernährungssystems sind vielfältig: Klimakatastrophe, Biodiversitätsverlust, Krankheiten durch Pestizide, etc. Wir wollen uns das komplexe System anschauen, es mit spielerischen Methoden verstehen und gemeinsam überlegen, wie wir mit kleinen Schritten die Welt ein Stückchen besser machen können.

Modul 3: Verpackung, Lebensmittelverschwendung und Ressourcenverbrauch
Zeitlicher Umfang: 2 bis 4 Schulstunden

In Deutschland landen jährlich rund 11 Millionen Tonnen Lebensmittel in der Mülltonne. Zusammen mit den Lebensmittelretter*innen von Foodsharing Oberallgäu und Lotte Karotte machen wir uns auf den Weg, um herauszufinden, welche Auswirkungen das hat. Lotte zeigt uns, wie wir Lebensmittelverschwendung vermeiden können und wie am Ende des Tages alle Karotten in einem Bauch landen. Danach bereiten wir eine leckere Brotzeit aus geretteten Lebensmitteln zu.

Modul 4: Praxistag „Auf die Äcker, fertig, los!“
Zeitlicher Umfang: 4 Schulstunden im April bis Oktober, wochentags außer mittwochs
Ort: SoLaWi Greggenhofen, Nähe Rettenberg

Schulklassen können bei der Solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi) Greggenhofen erleben, wie viel Spaß es macht, eigenes Gemüse anzubauen. Sie lernen, wie Gemüse wächst, was es dafür braucht und erfahren, was SoLaWi und Permakultur bedeuten. Vor allem aber können sie selbst mit anpacken, sich durch die bunten Gemüsebeete zupfen, schaufeln und hacken und dabei den Boden samt seiner vielen Kleinstlebewesen entdecken. Zudem lernen die Kinder spielerisch Wildblumen und Kräuter kennen. Schwerpunkte wie Gemüse, Obst oder Bodenleben sind wählbar. Hinweis: Das Modul kann gleichzeitig für zwei Klassen durchgeführt werden.

Die Module können als gesamtes Paket im Rahmen einer Projektwoche zu Alltagskompetenzen oder auch verteilt über das Jahr durchgeführt werden. Ebenso können die Module einzeln gebucht werden.

Eine Welt Bio-Stiftung

Gefördert von der RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung
(One World Organic Foundation)

RAPUNZEL

Draußen, in der Umgebung Ihrer Schule

Lebensraum Hecke

Hecken sind wichtige Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten in unserer Kulturlandschaft. Im Herbst und bis in den Winter hinein, finden wir an den Heckensträuchern verschiedenste Früchte, im Winter bieten sie Unterschlupf für viele Tiere. Spielerisch lernen die Kinder Tiere und Pflanzen der Hecke, ebenso wie ihre ökologische Bedeutung kennen.

Natur im Winter

Wie überstehen Pflanzen und Tiere die Wochen und Monate in Kälte und Schnee? Wir lernen die verschiedenen und erstaunlichen Strategien kennen, mit denen Tiere und Pflanzen die kalte Jahreszeit meistern. Wer weiß, vielleicht entdecken wir Spuren im Schnee, die uns Hinweise auf das versteckte Leben im Winter geben?

Landart – Gestalten in und mit der Natur

Mit Steinen, Blättern, Blüten oder Ästen gestalten wir kleine Kunstwerke direkt in der Natur. Spielerisch und kreativ entdecken die Kinder neue Ausdrucksformen, schärfen ihre Sinne und erleben die Natur auf besondere Weise. Ob Regenbogencollage, Fantasiewesen oder Miniaturlandschaften – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt und das zu jeder Jahreszeit.

Auf den Spuren des Bibers

Warum nagt der Biber eigentlich an den Bäumen? Längst ist der Baumeister im Allgäu angekommen und gestaltet unsere Landschaft aktiv mit. Gemeinsam wollen wir herausfinden, wo sich der Biber versteckt, wie er seinen Nachwuchs aufzieht, was er frisst und wie er wohnt. Winterschlaf macht er schon mal nicht – deshalb können wir ihn das ganze Jahr über beobachten.

Drinnen, im Klassenzimmer

Kleine Gase – große Wirkung

Zielgruppe: 3. und 4. Klassen

In diesem Angebot vermitteln wir den Schüler*innen interaktiv und spielerisch Wirkungsweise und Folgen des Klimawandels, als eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Gleichzeitig zeigen wir Handlungsmöglichkeiten auf und motivieren die Kinder, selbst für den Klimaschutz aktiv zu werden.

Je nach Wünschen und zeitlichem Rahmen stellen wir Ihnen gerne ein individuelles Programm aus folgenden Unterrichtsbausteinen zusammen:

- Mein Wissensdurst – bewegte Abfrage zu Vorwissen und Interesse
- Input: „Kleine Gase – große Wirkung“, Klimawandel einfach erklärt
- Treibhausgasspiel: Bewegungsspiel zum Nacherleben des Treibhauseffektes
- „Filztalerspiel“ zur anschaulichen Ermittlung des persönlichen CO_2-Fußabdrucks und Diskussion konkreter persönlicher Beiträge zum Klimaschutz
- Spielerische Vermittlung von Wissen und Handlungsmöglichkeiten: Klima-Tabu, Klima-Quizshow, Klima-Activity
- Stromspartraining und Stromdetektiv: Mit Strommessgerät auf der Suche nach den Stromfressern zu Hause (Messgeräte werden von uns verliehen)
- Kooperationsaufgabe: „Wir retten die Erde“
- Spielerischer Abschluss: „Klima-Bingo –- Mein Klimabeitrag“

Ökologischer Fußabdruck

Zielgruppe: 3. bis 4. Klasse

Einfach ausgedrückt sagt uns der Ökologische Fußabdruck, wie groß die Fläche ist, die wir zum Leben brauchen. Da die nutzbaren Flächen auf der Erde begrenzt sind, kann man so erkennen, ob unser Lebensstil nachhaltig ist. Der Ökologische Fußabdruck eignet sich sehr gut, um globale Zusammenhänge wie auch individuelle Handlungsmöglichkeiten für Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit zu veranschaulichen.

Das Angebot besteht aus folgenden Bausteinen:

Baustein 1: Interaktive Einführung in den Ökologischen Fußabdruck: Über ein anschauliches Spiel erkennen die Schüler*innen ihren individuellen ökologischen Fußabdruck und stellen fest, ob sie „auf zu großem Fuße“ leben.

Baustein 2: Sie können aus den drei unten genannte **Schwerpunktthemen** ein bis drei Themen wählen. Alle Module sind so aufgebaut, dass sich Lernstationen mit Experimenten, Quizfragen und Spielen abwechseln.

Schwerpunktthemen

1. Ernährung: Auf kleinem Fuß essen
Auswirkungen unserer Ernährung (Transportwege, Fleischverzehr u. a.) auf den Naturverbrauch erkennen, Zusammenstellen eines nachhaltigen Wochenspeiseplans, Ernährungsquiz und Reisewege unserer Nahrungsmittel ermitteln.

2. Energie sparen und Mobilität: Auf kleinem Fuß zu Hause und unterwegs
Energiesparmöglichkeiten im Klassenzimmer werden von den Schüler*innen als Energiedetektive aufgespürt, Stationenlauf zur Mobilität mit interaktiven Aufgaben und Experimenten u. a. zu den Themen: Energieverbrauch verschiedener Verkehrsmittel, umweltfreundlicher Schulweg, Experiment zum Treibhauseffekt und Abgasen.

3. Konsum und Müll: Auf kleinem Fuß einkaufen
Zentrale Aktion ist ein Stationenlauf mit interaktiven Aufgaben zum Thema Konsum und Müll. Dabei wird u. a. der Ressourcenverbrauch bei der Herstellung eines T-Shirts ermittelt und symbolisch ein „ökologischer Rucksack“ gepackt, Einweg- und Mehrwegverpackungen werden verglichen, entlang einer Zeitleiste werden Gegenstände nach ihrer Verrottungsdauer geordnet.

Gebucht werden können wahlweise:
- 2 Schulstunden: Einführung + 1 Thema nach Wahl
- 4 Schulstunden: Einführung +2 Themen nach Wahl
- 6 Schulstunden: gesamtes Programm mit allen Themen

Organisatorisches

Anmeldung:	Bitte verwenden Sie beiliegendes **Anmeldeformular**. Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung.	
Dauer und Beitrag:	2 bis 3 Schulstunden (1,5 bis 2,25 Stunden)	3,50 EUR pro Kind
	4 Schulstunden (bis 3 Stunden)	4,50 EUR pro Kind
	Projekttag (mehr als 3 Stunden)	6,00 EUR pro Kind
Mindestbeitrag:	50,00 EUR pro Gruppe, Projekttage 100 EUR	
Bitte beachten Sie:	Bei kurzfristiger Absage berechnen wir den Mindestbeitrag von 50,00 EUR. Der Teilnahmebeitrag wird Ihnen in Rechnung gestellt. Sie erhalten die Rechnung nach der Durchführung und können die Beitragskosten im Anschluss überweisen.	
Treffpunkt:	**Nach Absprache.** Wir kommen direkt zu Ihrer Einrichtung oder in die fußläufige Umgebung.	
Mitbringen:	Bei unseren Angeboten für draußen bitte dem Wetter angepasste, robuste Kleidung tragen.	

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter **08321 407 23 15** gerne zur Verfügung!

Natur-
erlebniszentrum BUND
Allgäu Naturschutz

Ausgefülltes Formular bitte per Post oder E-Mail an

BUND Naturschutz Naturerlebniszentrum Allgäu
Christine Hanser
Auf der Gerbe 2
87527 Sonthofen
E-Mail: info@nez-allgaeu.de

BUND Naturschutz
Naturerlebniszentrum
(NEZ) Allgäu
Auf der Gerbe 2
87527 Sonthofen

Tel.: 08321 407 23 15

info@NEZ-Allgaeu.de
www.NEZ-Allgaeu.de

Anmeldung „Umwelt mobil“ Herbst und Winter 2026/27 für Grund- und Förderschulen

Einrichtung: _____

Anschrift: _____

Telefonnr.: _____

E-Mail: _____

Ansprechpartner*in: _____

Tel.-Nr. / E-Mail: _____

telefonisch am besten zu erreichen: _____

Ort: _____

Terminwünsche: _____

Liste der teilnehmenden Lehrkräfte und Klassen
Um möglichst viele Kinder zu erreichen, freuen wir uns, wenn wir zu einem Termin mit zwei Gruppen hintereinander arbeiten können.

Gruppe	Anzahl Kinder	Lehrkraft	Thema

Bitte beachten:

Der Teilnahmebeitrag wird Ihnen in Rechnung gestellt. Sie erhalten die Rechnung nach der Durchführung und können die Beitragskosten im Anschluss überweisen.

IBAN: DE96 7335 0000 0514 6162 42
BIC: BYLADEM1ALG
Sparkasse Allgäu